

# ALTERNATIVE UMSETZUNG WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE

## ALLGEMEINE TIPPS

Musikalische Praxis ist so wichtig und darf nicht hintenüberfallen. Natürlich halten wir uns alle an die vorgegebenen Regeln und gehen mit Vorsicht und Respekt mit der Situation um.

Für die Teile des Moduls, die wegen aktueller Hygienemaßnahmen nicht umgesetzt werden dürfen, findest du hier alternative oder angepasste Anregungen.

So kannst du den Kindern wieder mehr Freude, Kreativität und Musik in die Herzen bringen, um ihnen einen positiven unbeschwerten Ausgleich im möglichst normalen Alltag anzubieten.

Beachte bitte, dass du die alternativen Umsetzungen immer an die aktuelle Lage und den vorgeschriebenen Hygieneplan eurer Schule anpasst und in eigenem Ermessen entscheidest, welche Durchführung verantwortbar ist.

### Regeln für das Singen

#### - Mindestens 2 Meter ABSTAND halten in alle Richtungen

Tipps: Stelle die Stühle vor der Stunde mithilfe eines Metermaßes auf. Je nach Gruppengröße im großen Kreis oder in Reihen, die Kinder sitzen versetzt.

Wenn die Raumgröße nicht ausreicht: Nach Möglichkeit auf den Schulhof, in die Turnhalle oder die Aula ausweichen. Die Plätze können auch mit Hula-Hoop-Reifen oder Straßenkreide (draußen) markiert werden. Die Kinder dürfen ihre Inseln nicht verlassen, weil drum herum Wasser oder Lava ist. Mithilfe der Musik sind sie aber trotzdem verbunden.

Wenn ein Raumwechsel regelmäßig nicht möglich ist:

- ggf. könnte man den Stundenplan so anpassen, dass der Musik- und der Sportunterricht nacheinander stattfinden kann

- Kinder auf folgende Weise ins Klassenzimmer puzzeln, um eine „Klassenband“ zu ermöglichen:

- Melodie-Instrumenten-Gruppe (je nach dem Boomwhackers, Glockenspiele, ...)
- Percussion-Gruppe
- Sängergruppe (max. 5-6 Kinder oder je nach Platzmöglichkeit)

Die Kinder der Melodie-Instrumenten- und Percussion-Gruppe können auf ihrem normalen Sitzplatz sitzen oder stehen, ggf. tragen sie ihre Maske.

Versuche die Kinder der Sängergruppe einzeln an die Wände/an die Tafel/an die Fenster zu verteilen, sodass 2m Abstand bis zur nächsten Person eingehalten werden kann.

- Durchgehendes LÜFTEN bei weit geöffneten Fenstern (oder alternativ auf den Schulhof ausweichen)

- Instrumente immer vor und nach der Benutzung DESINFIZIEREN.

# ALTERNATIVE UMSETZUNG WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE IMMER WIEDER KOMMT EIN NEUER FRÜHLING

## Das Lied einstudieren

Alle Anregungen im Modul dienen letztendlich dazu, dass die Kinder das Lied oft hören und so Melodie, Text und dessen Bedeutung verstehen mit den ergänzenden Aufgaben.

Zuhause dürfen die Kinder das Lied dann singen und üben.

Setzt euch zum Ziel (z. B. 1x/Monat) gemeinsam auf den Schulhof zu gehen und dort die zuhause geübten Lieder gemeinsam zu singen. Das motiviert, fördert den Klassenzusammenhalt und sorgt für gute Laune.

## Stimme & Stimmung: Melodiebewegung mit dem Körper darstellen

Die Übungen könnt ihr auch ohne zu singen im Unterricht machen. Dann spürt ihr die Effekte und könnt die Technik während der Stunde gemeinsam üben, nachdem du sie den Kindern erklärt hast.

Gesungen wird dann zuhause mithilfe des Liedes und des Playbacks, die du den Kindern bereitstellst.

## Melodische Begleitung auf dem Glockenspiel

Die Kinder bleiben auf ihren Plätzen sitzen oder stehen an ihren Tisch, sodass der Mindestabstand weiterhin gewährleistet ist, ggf. können Masken getragen werden. Zur Orientierung wird der Text im Rhythmus gesprochen, anstatt ihn zu singen. Die Glockenspiele desinfizierst du vor und nach der Stunde.

## Die Finger dürfen tanzen

Wenn ihr diese Anregung im Klassenzimmer umsetzt: Singt nicht dazu, aber achtet umso aufmerksamer auf das Lied und den Gesang, was ihr auf der Aufnahme hören könnt.

Wenn jedes Kind draußen auf dem Schulhof auf seinen eigenen Feldern springt, achtet auf mindestens 2 Meter Abstand in alle Richtungen. Auf diese Weise dürfen die Kinder mitsingen.